

2. bis 8. Dezember

Distrikt Hamburg

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.
(Sacharja 9,9)

Was geschieht, wenn wir »abrüsten«?

Dieser König ist anders als die glamourösen und doch nur mit geringen Befugnissen ausgestatteten Mitglieder heutiger europäischer Königshäuser. Er ist auch anders als die meisten vergangenen Könige, die ihren Machtanspruch mit Waffengewalt durchgesetzt haben. Gott sendet einen Friedenskönig. Dessen Friedenswille zeigt sich nicht nur darin, auf einem Esel statt auf einem Streitross zu reiten, sondern noch mehr darin, dass er sämtliche Waffen ausrottet und ein weltumspannendes Friedensreich aufrichtet. Was für ein starkes Bild malt uns der Prophet Sacharja da vor Augen!

Als Christen glauben und bekennen wir: Jesus Christus ist dieser Friedenskönig. Zeichenhaft ist er damals auf einem Esel nach Jerusalem eingritten und wurde wie ein König gefeiert. Durch sein Sterben und

Auferstehen hat er Frieden gestiftet zwischen Gott und Menschen. Dass sich dieser Friede auf der Erde ausbreitet und Krieg und Gewalt ein Ende haben, gelingt seither trotzdem nur punktuell.

Die Adventszeit lädt ein, der Sehnsucht nach Frieden und dem Gebet für Versöhnung Raum zu geben. Unser Einfluss auf die großen Konfliktherde unserer Welt erscheint dabei oft – nicht immer zurecht – verschwindend gering. Wie wäre es mit einem Adventsprojekt in unserem direkten Umfeld? Was könnte geschehen, wenn wir dem Friedenskönig unsere Herzen öffnen und mit seiner Hilfe »abrüsten« im Blick auf verletzendes Aussagen und Umgangsformen in unseren Familien und Gemeinden und in unserer Nachbarschaft?

Irene Kraft

Kontakt zum Autor: irene.kraft@emk.de

ICH DANKE GOTT

- für den Beginn der Adventszeit und die Erinnerung daran: Gott kommt in die Welt als ein Gerechter, ein Helfer, als Friedensbringer – auch heute.
- für die 60. Aktion von Brot für die Welt unter dem Motto »Hunger nach Gerechtigkeit«, die am 1. Advent eröffnet wird. Die Arbeit, die 1959 als zunächst einmalige Aktion mit 13 unterstützten Projekten begann, wird seither fortgeführt. Heute werden rund 650 Projekte unterstützt und setzen Zeichen der Hoffnung und des Friedens.

ICH BITTE

- dass der Friedenskönig im Advent bei uns offene Türen und Herzen findet.
- um Frieden und Versöhnungsbereitschaft unter uns Menschen und um die Bereitschaft zur Abrüstung von Waffen aller Art.
- für den Ghanaischen Bezirk Hamburg, der seit Jahren auf der Suche ist nach einem Gebäude, in dem die bisher drei Gemeinden genug Platz und eine gemeinsame Heimat finden können.

Distrikt Hamburg

Der Distrikt Hamburg der Evangelisch-methodistischen Kirche umfasst die Bundesländer Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen und zwei Gemeinden in Nordrhein-Westfalen. Dazu gehören 27 Bezirke mit 33 Gemeinden, darunter vier ghanaische und eine internationale, englischsprachige Gemeinde, mit insgesamt rund 2800 Kirchengliedern.

Kontakt:

Distrikt Hamburg
Superintendentur
Eilbeker Weg 86
22089 Hamburg

Telefon: 040 20007721

E-Mail: distrikt.hamburg@emk.de